Object:	Vierteltaler von Philipp II. von Pommern auf den Tod seiner Stiefmutter Anna von Schleswig-Holstein-Sonderburg, 1616
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23254

Description

Der Vater Philipps II. von Pommern, Bogislaw XIII., heiratete nach dem Tod seiner ersten Frau 1601 ein weiteres Mal. Seine neue Gattin war Anna von Schleswig-Holstein-Sonderburg. Als Anna 1616 verstarb, ließ Herzog Philipp II. Münzen auf ihren Tod prägen. Eine davon zeigt ihn auf der Vorderseite im Profil nach rechts. Er ist mit einem Harnisch bekleidet, sein Haar fällt lose auf die Schultern. Die Umschrift gibt seinen Namen und Titel wieder. Auf der Rückseite informiert eine siebenzeilige Inschrift über den Tod von Anna sowie ihre Beisetzung am 8. April 1616.
In der Neuenstädter Sammlung hat sich ein weiterer Taler Philipps II. auf den Tod seiner Stiefmutter erhalten.
[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	

Events

Created	When	1616
	Who	
	Where	

Commissioned	When	
	Who	Philip II (1573-1618)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Anna von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1577-1616)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Death
- Funeral coin
- Legal tender
- Portrait
- Thaler

Literature

- Hildisch, Johannes (1980): Die Münzen der pommerschen Herzöge. Köln, Wien, Nr. 90
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 98